

## JAHRESBERICHT DOMINIK PETER

Zuerst bedanke ich mich beim Skiclub Fischenthal für die erneute, grosszügige finanzielle Unterstützung.

### ERLEBNIS HEIM JUNIOREN-WM 2018

Kandersteg trug anfangs Februar die Nordische Junioren-Weltmeisterschaft im Skispringen aus. Bei mir entfachte dies schon lange vor und auch während der ganzen letzten Wintersaison eine grosse Vorfreude. Leider kam ich im Verlauf der vergangenen Wintersaison nie richtig in Form. Am grossen Wettkampftag, dem 1. Februar 2018, versuchte ich alles aus jüngster Vergangenheit auszublenden um ein Top-Resultat zu erzielen. Die Anspannung und die Verkrampfung überwiegen jedoch gegenüber der Lockerheit und der Coolness. So klassierte ich mich auf dem enttäuschenden 41. Rang im Einzelwettbewerb.

Bereits nach der JWM konnte ich mich wieder positiv nach vorne orientieren und mich auf die letzten internationalen Wettkämpfe der Saison konzentrieren. So schloss ich am 10. März 2018 die Wintersaison ab und erreichte in der Gesamtwertung des Alpencups (internationale Wettkampfsreihe der Alpenländer der Kategorie U20) der Saison 2017/18 den 13. Schlussrang. Mit diesem Resultat erfüllte ich die Selektionskriterien fürs Swiss-Ski B-Kader.

Anschliessend musste ich ca. 3 Monate pausieren, um eine Sehnenansatzentzündung mit Einrissen am Sitzknochen auszukurieren. Diese Verletzung begleitete mich schon den ganzen Winter hindurch und hinderte mich auch bei etlichen Trainings.

### ERSTE CONTINENTALCUP-PUNKTE

Mitte August durfte ich nach Polen bzw. nach Tschechien reisen und an der Beskidy-Tour 2018 teilnehmen. Die Beskidy-Tour ist eine 3-Schanzentournee. Gestartet wurde am Freitag in Szczyrk (POL), danach ging es weiter nach Wisla (POL) und am Sonntag verschob sich das Geschehen nach Frenstat (CZE). Meine Top-Sprünge konnte ich in Szczyrk und Wisla leider bei weitem nicht abrufen. So reichte es im ersten Wettkampf mit dem 34. Rang knapp zu keinen Punkten. In Wisla waren dann die Punkteränge mit dem 40. Rang auch ausser Reichweite. Der Wettkampf am Sonntag lief dann für mich um einiges besser. In den beiden offiziellen Trainingsprüngen gelang es mir solide Sprünge abzurufen. Im ersten Wettkampfsprung konnte ich mich nochmals verbessern und so qualifizierte ich mich mit Rang 23 für den zweiten Durchgang. Im Finaldurchgang gelang es mir noch einmal einen tollen Sprung zu zeigen und somit durfte ich mit dem 23. Schlussrang meine ersten COC-Punkte nach Hause bringen.

Vom 14. - 17. September flog ich nach Oslo (NOR) um an weiteren COC-Wettkämpfen teilzunehmen. Beim ersten Wettkampf am Samstag erreichte ich mit tollen Sprüngen den ausgezeichneten 15. Schlussrang und somit auch mein Karrierebestresultat. Am Sonntag lief nicht mehr alles nach Wunsch, dennoch reichte es für den zweiten Durchgang. Leider fiel ich dann nach einem suboptimalen zweiten Sprung vom 27. auf den 30. Schlussrang zurück. Es war ein gutes Gefühl erstmals in der erweiterten COC-Spitze mitzuspringen.

Nun freue ich mich auf weitere internationale Wettkämpfe und die Vorbereitung auf die kommende Wintersaison.

Sportliche Grüsse

Dominik Peter

Steg, im September 2018